

ETHIK

IM GESUNDHEITSWESEN

IN MEDIZIN, PFLEGE, SEELSORGE



AUS- UND FORTBILDUNG
2023 ÄRZTE · PFLEGENDE · SEELSORGENDE
BERUFE IM GESUNDHEITSWESEN

ETHIK IM GESUNDHEITSWESEN 2023/24

- 2 Inhalt
- 3 Vorwort
- 4 Ethikberatende im Gesundheitswesen
- 6 Ethikberatung im Gesundheitswesen

7 AUS- UND FORTBILDUNGEN

- 8 Qualifizierung Ethik | EFB Kompaktkurs 2022/23
- 10 Qualifizierung Ethik | EFB Kompakt-/Modulkurs 2023/24
- 12 Burn In – Für die Arbeit brennen
- 14 Begleitende in der Krankenhausseelsorge

16 ETHIK VERANSTALTUNGEN

17–32 Ethik-Veranstaltungen 2023

33 INFORMATIONEN

- 34 Medizinethischer Beirat
- 35 Seelsorge Pflegeschulen
- 36 Altenheim-Seelsorge
- 37 Regionale Beauftragte
- 38 Kursangebot
- 39 Inhouse-Seminare zu ethischen Themen
- 40 Kooperationspartner
- 42 Veranstalter - Anschriften
- 43 Informationen zur Anmeldung
- 44 Anmeldeformular
- 46 Übersicht: Veranstaltungen 2023
- 47 Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Erzbistum Köln bietet Ihnen auch im Jahr 2023 die Mitarbeit von Fachleuten für ethische Fragen und religiöse Bildung an.

Wir kommen dazu gerne auch in Ihre

- *Ausbildungsstätten für Pflegefachkräfte*
- *Hochschulen im Gesundheitswesen*
- *Innerbetriebliche Fortbildungen*
- *Ausbildung der Mediziner/innen im PJ*

und ergänzen die Arbeit der Pastoralen Dienste, die in vielen Einrichtungen in der Aus- und Weiterbildung tätig sind. Sind Sie an unserer Mitarbeit vor Ort interessiert, können Sie sich gerne an die Abteilung oder direkt an die Ethikberater/innen wenden.

Darüber hinaus bieten wir wieder eine ganze Reihe von zentralen Fortbildungsveranstaltungen an, zu denen wir Sie herzlich einladen. Viele Seminare finden in Kooperation mit anderen Trägern statt. Unsere Angebote wollen Sie in Ihrem beruflichen Engagement, Ihren ethischen Konfliktsituationen, Ihren offenen Fragen und in Ihrem Dienst am Menschen unterstützen – so jedenfalls wünsche ich es Ihnen und uns.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Hintzen

*Msgr. Rainer Hintzen, Abteilungsleiter
Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen*



Regina Bannert

Dipl. Theol., Pastoralreferentin,
Supervisorin / Coach (DGSv),*
Telefon 0221 550 9802
regina.bannert@erzbistum-koeln.de



Michael Begerow Fischer

Dipl. Theol., Pastoralreferent,
Supervisor (DGSv, SG),*
Telefon 0170 943 1842
michael.begerow-fischer@erzbistum-koeln.de



Sabine Brüninghaus

Dipl. Rel. Päd., Gemeindeferentin,
Supervisorin / Coach (DGSv),*
Telefon 0173 784 1396
sabine.brueninghaus@erzbistum-koeln.de



Ulrich Fink

Dipl. Theol., Pastoralreferent, Supervisor/
Coach (DGSv), Diözesanbeauftragter für
Hospiz-/Palliativepflege,*
Telefon 02233 922 847
ulrich.fink@erzbistum-koeln.de
(bis 30.09.2023)

* zertifiziert für Ethikberatung im Gesundheitswesen
nach der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)

ethik-beauftragte@erzbistum-koeln.de
www.ethik-medizin-pflege.de



Dr. Pauline Mantell

Dipl. Gesundheitsökonomin,*
Telefon 0178 329 8051
pauline.mantell@erzbistum-koeln.de



Dr. Thomas Otten

Dr. rer. medic., Dipl. Theol., Pastoralreferent,
Supervisor / Coach (DGSv), Krankenhaus-
seelsorger,*
Telefon 0221 965 2885
thomas.otten@erzbistum-koeln.de



Cordula Seifert

Gemeindereferentin in der Krankenhauseel-
sorge, Dipl. Soz. Pädagogin
Telefon 0170 943 0034
cordula.seifert@erzbistum-koeln.de



Anja Sickmann

Dipl. Theol., Pastoralreferentin, Supervisorin /
Coach (DGSv), Systemaufstellerin, Ausbildungs-
leiterin für Krankenhauseelsorge,*
Telefon 02244 902 0298
anja.sickmann@erzbistum-koeln.de

*Alle Ethikberatenden arbeiten mit
unterschiedlichem Beschäftigungsumfang.*

Als Berater/in und Trainer/in für Ethik im Gesundheitswesen arbeiten wir in folgenden Bereichen:

Ausbildung

Seminarangebote und Unterricht im Fach Ethik in der Pflegeausbildung in den Schulen vor Ort, für Medizinstudierende im Praktischen Jahr

Fortbildung

Fortbildungsveranstaltungen zu ethischen Themen für Pflegende, Ärzte/innen und Pastorale Dienste, Dozierende an Pflegeschulen

Weiterbildung

Seminare in den Fachweiterbildungen für Pflegende

Ethische Fallbesprechung

Moderation von Ethischen Fallbesprechungen (EFB), Training und Coaching für Moderierende von EFB, Bereitstellung eines Moderatorenpools, Implementierung von EFB

Ethikkomitee

Moderation in Ethikkomitees, Begleitung und Aufbau von Ethikkomitees, Coaching von Ethikkomitees

Organisationsentwicklungsprozesse zu Ethik

Beratung von Verantwortungsträgern, Begleitung von „Steuerungsgruppen“, Implementierung von EFB, Hilfe bei Erarbeitung struktureller Materialien: Geschäftsordnung, Verfahrensregelung

Supervision und Krisenintervention

Begleitangebote für Einzelne und Gruppen: Ärzte/innen, Pflegende, Pflegemanager/innen, Pflegepädagogen/innen und Leitende Mitarbeiter/innen

Symbolerläuterung

Nach Abschluss der Qualifizierung wird vom Erzbischof Köln ein Zertifikat zur „Moderation Ethische Fallbesprechung“ ausgestellt. Die Qualifizierung ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.2) anerkannt.

Die Veranstaltung wird als Modul für den Aufbaukurs „Krankenhausseelsorge“ anerkannt.

Die angegebenen Leistungspunkte können Pastorale Dienste des Erzbistums Köln durch Teilnahme an den ausgeschriebenen Kursen erwerben.



ETHIK AUS-/FORTBILDUNG

2023

2022

2023

2024

MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Die Ethische Fallbesprechung als eine Möglichkeit, ethische Konflikte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen vor Ort zu klären, ist mittlerweile weit verbreitet.

Die Moderatorinnen und Moderatoren brauchen für ihre Aufgabe fundierte Fortbildung auf methodischer und inhaltlicher Ebene. Wir bieten das Qualifizierungsprogramm als Kompaktkurs 2022-23 mit allen Seminareinheiten innerhalb von zwei Jahren an.

Vermittelt wird Methodenkompetenz auf der Grundlage des Köln-Nimweger-Modells zur Ethischen Fallbesprechung und vertiefende Seminare zu zentralen medizin- und pflegeethischen Themen.

KURSTERMINE 2022/23



Aufbauseminar / Training

29.11./30.11.2022 Training / Aufbauseminar

Coaching

21.06.2023 10:00 – 12:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr

23.11.2023 09:30 – 12:00 Uhr

Kompetenz Ethik Pflicht

29.03.2023 Autonomie

23.11.2023 Ethische Fragen am Lebensende

*Kompetenz Ethik Wahlpflicht**

07.03.2023 Ethikseminar „Angehörige als Ressource...“

25.04.2023 Ethikseminar „Die Stimme der Pflegenden in der Ethik“

23.08.2023 Ethikseminar „Medizinisch sinnvoll? Die Sinnfrage in der Medizinethik“

26.09.2023 Ethikseminar „... so schnell geben wir nicht auf.“

* *Wahlpflichtveranstaltungen können jeweils mit insgesamt zweitägiger Dauer gewählt und besucht werden.*

laufender KOMPAKT-KURS

AUSGEBÜCHT

2022/23

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Anerkennung als Ethikberater/in (AEM)

Der Kurs ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.2) anerkannt.

Die Qualifizierungsmodule berechtigen ebenfalls dazu, die Kompetenzstufe 1 Ethikberater/in bei der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) zu beantragen.

Anmeldung:

für die Trainings, Seminare, Ethikforen erfolgt über die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind:

www.caritas-akademie-koeln.de/seminare.php

und für die Coachingtermine über das Erzbistum Köln:

www.ethik-medizin-pflege.de/anmeldeformular

Teilnehmende:

Der Kompaktkurs wird bei einer Mindestteilnehmerzahl von acht durchgeführt. Zu den Teilnehmer/innen des Kompaktkurses können jeweils andere Teilnehmer/innen der Qualifizierung im Modulsystem noch dazu kommen.

Teilnahmegebühren:

betragen 1.675,00 EUR / Kurs 2023/24 1.720,00 EUR

(inkl. Pflichtkurse, Wahlpflichtkurse für insgesamt zwei Seminartage, Coaching, Zertifikatsgebühr AEM; d.h. Ersparnis gegenüber Modulkurs 150,00 EUR für Coaching)

Nähere Informationen zu Veranstaltungsorten und -zeiten finden Sie in diesem Veranstaltungskalender und auf der Internetseite www.medizin-pflege-ethik.de.

Unseren gedruckten Prospekt können Sie über das Referat Seelsorge im Gesundheitswesen anfordern.

MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Die Ethische Fallbesprechung als eine Möglichkeit, ethische Konflikte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen vor Ort zu klären, findet zunehmend Verbreitung. Die Moderatoren/innen brauchen für ihre Aufgabe fundierte Fortbildung auf methodischer und inhaltlicher Ebene.

Wir bieten daher ein Qualifizierungsprogramm an, das aus Bausteinen besteht, die als Kompakt-Kurs oder auch einzeln gebucht werden können.

Vermittelt wird Methodenkompetenz auf der Grundlage des Köln-Nimweger-Modells zur Ethischen Fallbesprechung und vertiefende Module zu zentralen medizin- und pflegeethischen Themen.

KURSTERMINE 2023/24



Einführung / Training

28.02. – 01.03.2023 Training/Einführung

Aufbauseminar / Training

24. – 25.10.2023 Training/Aufbauseminar

Coaching

12.09.2023 10.00 – 12.30 Uhr / 14.00 – 16.30 Uhr

04.06.2023 10.00 – 12.30 Uhr / 14.00 – 16.30 Uhr

26.11.2023 09.30 – 12.00 Uhr

Kompetenz Ethik Pflicht

29.03.2023 Kompetenz-Ethik: Autonomie

07.11.2023 Ethische Fragen am Lebensende

05.03.2024 Grundtypen ethischen Argumentierens

24.09.2024 Wohl tun – Nicht Schaden

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Anerkennung als Ethikberater/in (AEM)

Der Kurs ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gem. Anforderung K1.1 und Moderationstraining gem. Anforderung K1.2) anerkannt.

Die Qualifizierungsmodule berechtigen ebenfalls dazu, die Kompetenzstufe 1 Ethikberater/in bei der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) zu beantragen.

Kompetenz Ethik Wahlpflicht*

07.03.2023	Ethikseminar „Angehörige als Ressource....“
25.04.2023	Ethikseminar „Die Stimme der Pflegenden in der Ethik“
23.08.2023	Ethikseminar „Medizinisch sinnvoll? Die Sinnfrage in der Medizinethik“
26.09.2023	Ethikseminar „... so schnell geben wir nicht auf.“

** Wahlpflichtveranstaltungen können jeweils mit insgesamt zweitägiger Dauer gewählt und besucht werden.
Weitere Ethikforen/-seminare in 2024 werden noch terminiert.*

Nähere Informationen zu Veranstaltungsorten und -zeiten finden Sie in diesem Veranstaltungskalender.

Weitere Informationen über Voraussetzungen, Umfang, Dauer, Zertifikat und Kosten finden Sie auf der Internetseite www.ethik-medizin-pflege.de.

Unseren gedruckten Prospekt können Sie über das Referat Seelsorge im Gesundheitswesen anfordern.

BURN IN – FÜR DIE ARBEIT BRENNEN

Menschen in sozialen Berufen empfinden ihre Arbeit als wertvoll und führen sie gerne aus. Gleichzeitig lässt die emotionale Bindung an das Tun viele auch nach Arbeitsschluss nicht zur Ruhe kommen. Hier auf die Signale des eigenen Körpers zu hören, sich abzugrenzen, scheint oft unmöglich wie unmenschlich und wird deshalb unterlassen. Dies erhöht die Stressbelastung bis zum Burn-out.

„Burn in“ unterstützt die/den einzelnen dabei, alltagstaugliche Strategien für sich zu erarbeiten und stellt die Eigenverantwortung in den Mittelpunkt.

Die Ziele des Seminars sind:

- die eigenen Bedürfnisse und Grenzen erkennen können
- wissen, wo man persönlich Energie sparen oder zusätzliche Kraft holen kann
- Strategien zu entwickeln, langfristig gesund zu bleiben: der Arbeit nachgehen und mit der Familie und Freunden das Leben genießen zu können
- Ziele mit Zukunft entwickeln
- den Humor und die eigene Spiritualität als Kraftquelle zu entdecken

70% dieses außergewöhnlichen Seminars finden draußen in der Schöpfung statt, wo Menschen von je her zur Ruhe und zu ihrer Kraft finden können. Die „Tippeltouren“ sind dabei nicht länger als 5 km.

In der Arbeitsweise wechseln sich Theorie und Praxis ab. Der theoretische Teil ist geprägt von Erfahrungsaustausch.

Im praktischen Teil gibt es Angebote zum persönlichen Gesundheitsmanagement (u. a. Atemschulung, Achtsamkeitstraining, Stimmschulung, Jacobson). Dabei werden auch kreative Interventionen (z. B. Naturpädagogik, Lyrik, Methoden der Theaterarbeit) eingesetzt.

Um die Nachhaltigkeit des Seminars zu gewährleisten, ist dieses Seminar als jahreszeitbegleitendes Intervallseminar mit insge-

NATURSEMINAR ZUR BURNOUT-PRÄVENTION

samt drei Terminen angelegt. So können Teilnehmende das Erarbeitete im Alltag immer wieder umsetzen und überprüfen.

Teil des Konzeptes ist auch die eingeschlossene Übernachtung. Mit der Abendeinheit wird der Ausstieg aus dem Alltag unterstützt, so dass am folgenden Seminartag intensiver gearbeitet werden kann.

Die Veranstaltung kann nur als Reihe gebucht werden.

Zielgruppen:

- Pflegende aus der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege sowie aus dem Hospizbereich
- Pflegepädagogen/innen
- Praxisanleiter/innen

bis max. 14 Personen, nach Eingang der Anmeldungen

Termine: **19. – 20.09.2023**
04. – 05.12.2023
06. – 07.05.2024

Uhrzeit: jeweils von 14:00 – 14:00 Uhr

Ort: Haus Marienhof, Königswinterer Str. 414,
53639 Königswinter-Ittenbach

Leitung: Hildegard Huwe

Referentinnen: Molly Spitta (*Regisseurin, Choreographin, Stimmtrainerin*), Sylke Spitta (*Sporttherapeutin, Personal Trainerin*)

Anmeldung: bis zum 01. August 2023 bei der Abteilung Seelsorge im Gesundheitswesen, Petra Beckers 0221 1642 1549, krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de

TN-Beitrag: 450,00 EUR
inkl. 3 Übernachtungen mit Verpflegung und Kurskosten

BEGLEITENDE IN DER KRANKENHAUSSELSORGE

Qualifizierung für hauptberuflich Tätige im Krankenhaus

In den Krankenhäusern ist die Seelsorge ein integraler Bestandteil der Patientenversorgung.

Diese angebotene Qualifizierung richtet sich an Mitarbeitende im Krankenhaus, die neben Ihrer Grundtätigkeit, z.B. im Sozialdienst, der Pflege, dem ärztlichen Dienst, der Verwaltung oder aus therapeutischen Berufen, eine seelsorgliche Rolle übernehmen und übertragen bekommen. Sie umfasst u.a. 4 Kursblöcke à 3 Tage und befähigt Menschen aus dem klinischen Alltag im Krankenhaus zur seelsorglichen Begleitung.

TERMINE 2022/23

13.– 15.09.2022

Biografiearbeit & Spiritualität / Seelsorgliche Grundhaltungen

21.– 23.11.2022

Facetten von Krankheit / das Krankenhaus – Institution und Ort von existenzieller Bedeutung

16.– 18.01.2023

Kommunikation in der Seelsorge

07.– 09.03.2023

Elemente der Seelsorgepraxis

AUSGEBÜCHT

QUALIFIZIERUNG 2023/24

In dieser Weiterbildung stehen zentrale Themen der Krankenhausseelsorge im Mittelpunkt, wie z.B. die Auseinandersetzung mit Krankheit, Leid und Tod, mit Ohnmacht und Wirksamkeit, mit der Tragfähigkeit des Glaubens und der Hoffnung. Die Rolle wird bekräftigt durch die bischöfliche Beauftragung zur Begleiterin/Begleiter in der Krankenhausseelsorge im Erzbistum Köln.

Voraussetzungen sind neben dem persönlichen Interesse, die Zustimmung des Trägers, die Freistellung mit mindestens drei Wochenstunden und die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche, sowie eine Anstellung von mindestens fünfzig Prozent einer Vollzeitstelle. Die Qualifizierung ist eine Kooperation zwischen dem Diözesan-Caritasverband des Erzbistums Köln e.V. und der Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen, Erzbistum Köln.

Die nächste Qualifizierung 2023/24, für die Sie sich bewerben können beginnt im Juni 2023.

Termine: 19. – 21.06.2023
18. – 20.09.2023
16. – 18.01.2024
19. – 21.03.2024

Eine ausführliche Kursbeschreibung finden Sie unter www.ethik-medizin-pflege.de

Zielgruppe: beruflich Tätige im Krankenhaus

Kursleitung: Sabine Brüninghaus, Michael Begerow-Fischer

Bei Interesse erhalten Sie ausführlichere Informationen bei:

Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen
im Erzbistum Köln

Sabine Brüninghaus
0173 784 1396

ETHIK VERANSTALTUNGEN

2023

JANUAR – DEZEMBER

MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Einführung – Training

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen erfordert Kenntnisse in medizinethischer Argumentation und die Fähigkeit ein Gespräch zu leiten und zu strukturieren. Die Vermittlung beider Aspekte ist Ziel dieses Seminars.

Zunächst wird in die Entwicklung der Methode der ethischen Fallbesprechung und in die Darstellung des Instrumentariums der Kölner Leitfragen, die eine Weiterentwicklung der Nimwegener Methode sind, eingeführt.

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen soll anschließend eingeübt und die Rolle der Moderation reflektiert werden. Fragen zur Dokumentation und Implementierung werden ebenfalls erörtert.

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: *Di 28.02. – 01.03.2023*

Uhrzeit: 28.02.23: 09:30 – 17:30 Uhr
01.03.23: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
(in Kooperation)

Leitung: Regina Bannert, Michael Begerow-Fischer,
Ulrich Fink

Anmeldung: bis 14.02.2023 bei der Caritas-Akademie,
info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 295,00 EUR
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken,
ohne ÜN (ÜN auf Anfrage)*



ANGEHÖRIGE – RESSOURCE FÜR PATIENTEN, BEWOHNER UND THERAPEUTISCHES TEAM?

Ethikseminar

Eine der schwerwiegenden Folgen der Corona-Pandemie war die strikte Abriegelung von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Für Bewohner/Patienten hatte das in den meisten Fällen zur Konsequenz, dass der unmittelbare Kontakt zu den ihnen nahestehenden Menschen weitgehend unmöglich wurde.

Gleichzeitig fiel damit auch die oftmals von Angehörigen geleistete Unterstützung – angefangen bei alltäglichen Verrichtungen bis hin zum „Mithören und Mitfragen“ etwa in Aufklärungsgesprächen – weg. Die verschiedenen Träger haben den Umgang mit den in den Corona-Schutzverordnungen vorgesehenen Ausnahmeregelungen sehr unterschiedlich gehandhabt.

Diese Erfahrung wirft die Frage nach der Bedeutung von Zugehörigen/Angehörigen im Prozess der Pflege und Betreuung von Menschen auf, insbesondere, ob dieser bedeutsamen Ressource im Hinblick auf alle Beteiligten immer die angemessene Wertschätzung entgegengebracht wird. Die vielfältigen Aspekte des Themas werden in dem Ethik-Forum reflektiert.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, seelsorglichen und therapeutischen Bereich aus Kliniken und Altenheimen, Mitglieder von Klinischen Ethikkomitees



Termin: *Di 07.03.2023*



Uhrzeit: 13:30 – 17:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)



Leitung: Dr. Thomas Otten

Referentinnen: Beate Welsch, *Pflegedirektorin Städtische Kliniken Mönchengladbach*; Pfarrerin Eva Gabra, *Krankenhausseelsorgerin, Vorsitzende Ethik-Komitee, St. Josef-Krankenhaus, Essen*

Anmeldung: bis 21.02.2023 bei der Caritas Akademie, info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 104,00 EUR *inkl. Seminarunterlagen, Imbiss und Pausengetränken*

AUTONOMIE

Kompetenz Ethik

Autonomie ist eines der zentralen Prinzipien in der Bewertung der Ethik im Gesundheitswesen (vgl. Beauchamp an Childress). In unserer Gesellschaft hoch eingeschätzt, ist die Autonomie nie so gefährdet wie in Situationen von Krankheit, Alter, Pflegebedürftigkeit und Behinderung. Gerade deshalb spielt dieses Prinzip in den meisten Fragestellungen, die in Ethikkomitees und Ethischen Fallbesprechungen zum Thema werden, eine große Rolle.

Das Prinzip Autonomie soll theoretisch vertieft und anhand von Fallbesprechungen durchbuchstabiert werden. Dabei werden berücksichtigt:

- sog. „unvernünftige“ Patienten
- Autonomie bei dementiell veränderten Menschen
- Autonomie bei nicht äußerungsfähigen Menschen.

Zum Seminarinhalt gehören insbesondere:

- Reflexion des persönlichen Autonomie-Konzeptes
- Verdeutlichung der Argumentationslinien und „Autonomieverständnisse“
- Voraussetzungen für einen „Informed consent“

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: *Mi 29.03.2023*

Uhrzeit: 09:30 – 16:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
(in Kooperation)

Leitung: Ulrich Fink, Sabine Brüninghaus

Anmeldung: bis 15.03.2023 bei der Caritas-Akademie,
info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 160,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken



ETHIKSEMINAR DIE STIMME DER PFLEGENDEN IN DER ETHIK

Workshop

Der Diskurs in den Ethikkomitees und die ethische Entscheidungsfindung in der Praxis lebt vom interprofessionellen Austausch und dabei besonders von der starken Stimme der Pflege. Dennoch sind viele Entscheidungen stark ärztlich geprägt. Wie kann zu einem konstruktiven Austausch ermutigt und dieser auf Augenhöhe gefördert werden?

Wir laden insbesondere Pflegende und Pflegeleitungen zu diesem Workshop ein.

Wir arbeiten an konkreten Praxisbeispielen und an institutionellen Strukturen, um das Gewicht der Pflegenden zu stärken.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: *Di 25.04.2023*

Uhrzeit: 13:30 – 17:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
(in Kooperation)

Leitung: Ulrich Fink, Regina Bannert

Anmeldung: bis 11.04.2023 bei der Caritas-Akademie,
info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 104,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen, Imbiss und Pausengetränken



DIÖZESANTAG HOSPIZ

In Liebe (los-)lassen

Einer der wesentlichen Aufgaben der hospizlichen Begleitung besteht darin, Menschen zu ermutigen, zu befähigen, zu begleiten, ‚loszulassen‘ oder auch auszuhalten, dass dies nicht (so) gelingt. Aber auch für Hospizhelfer/innen selbst ist diese Aufgabe oftmals eine Herausforderung. Es gilt, sich nicht nur von den Begleitenden und deren Zugehörigen sondern manchmal auch von eigenen Vorstellungen, Abschied zu nehmen.

Nachdem in den vergangenen Jahren die Tugenden Hoffnung und Vertrauen im Mittelpunkt standen, soll nun insbesondere auf den Beitrag der ‚Liebe‘ im Zusammenhang mit dem Loslassen der Fokus gelegt werden.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche im Altenheim, Hospiz- und Palliativversorgung und Pastorale Dienste

LP
0,53

Termin: *Mi 03.05.2023*

Uhrzeit: 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Maternushaus, Köln

Leitung: Ulrich Fink, *Diözesanbeauftragter Hospizseelsorge*
Dr. Andrea Schaeffer, *Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.*

Referenten: N.N., N.N.

Anmeldung: bis 22.03.2023 beim Diözesan-Caritasverband, ausschließlich online über www.caritas-campus.de
(Bitte rechtzeitig, da begrenzte Teilnehmerzahl)

TN-Beitrag: 12,00 EUR

MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Coaching

Wir bieten für Moderation ethischer Fallbesprechung die Möglichkeit an, aus der Praxis entstehende Fragen mit qualifizierter Begleitung zu klären. Es wird ausschließlich an Praxismaterial gearbeitet, das die Teilnehmenden selbst einbringen.

Folgende Aspekte werden reflektiert:

- Konkrete Moderationsbeispiele
- Werte- und Normenkonflikte in ethischen Fallbesprechungen
- Implementierung, Rahmenbedingungen, Verfahren
- Der eigene Umgang mit dem Instrumentarium
- Der eigene Moderationsstil
- Die Rolle als Moderator/in in den Einrichtungen

Voraussetzung: Die Teilnehmer/innen sollen bereits ein Einführungsseminar besucht haben und über eigene Moderationserfahrung verfügen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: *Mi 21.06.2023*

Uhrzeit: 10:00 – 12:30 Uhr **und/oder**
14:00 – 16:30 Uhr

Die Einheiten können einzeln – nur vormittags –, aber auch zusammen gebucht werden.

Pflichtmodul für den Kompaktkurs 2023/24.

Ort: Maternushaus, Köln, Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen, Konferenzraum

Leitung: Ulrich Fink, Anja Sickmann

Anmeldung: bis 07.06.2023 beim Erzbistum Köln:
www.ethik-medizin-pflege.de/anmeldeformular
Bitte gewünschte Zeit(en) bei Anmeldung angeben.

TN-Beitrag: 55,00 EUR pro Halbttag



ARBEITSKREIS ETHIK

Studienwerkstatt

Der Arbeitskreis versteht sich als Qualitätszirkel für pastorale Dienste, die in ethischen Fortbildungen für Ärztinnen und Ärzte (PJ und IBF) sowie in Ethik-Komitees und Fallbesprechungen engagiert sind. Für die fachliche Expertise werden Ärzte/innen, Pflegende, Psycholog/innen und Philosoph/innen als Fachberater/innen eingeladen.

Untergruppen aus dem Arbeitskreis Medizinethik erarbeiten in Projektgruppen Themen zur fachlichen Diskussion. Die daraus entstandenen Beiträge werden in der Studienwerkstatt vorgestellt.

Darüber hinaus bietet eine Ideenbörse die Möglichkeit, Materialien zum Einsatz in Ethik-Komitees, Seminaren zu sichten und neue Ziele zu reflektieren.

In der Regel sollen neue Mitglieder zuerst an der halbtägigen Arbeitssitzung teilnehmen oder nehmen vorher Kontakt mit einem Ethikbeauftragten auf.

Zielgruppe: Pastorale Dienste mit Tätigkeiten in Ethikseminaren der Ärzteausschüsse und Fortbildung, als Mitglieder von Ethik-Komitees

Termine: *Di 08. – 09.08.2023*

Uhrzeit: 09:00 – 21:00 Uhr / 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Kath. Soziales Institut, Siegburg

Leitung: Team der Ethikbeauftragten

Referent: je nach Schwerpunktthema

Anmeldung: bis 30.06.2023 beim Referat Seelsorge im Gesundheitswesen

TN-Beitrag: 130,00 EUR

Pastorale Dienste des EBK: siehe Ordnung für die Bildung von Gemeinde- und Pastoralreferenten und -referentinnen im Erzbistum Köln (veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln 153. Jahrgang, Stück 9 vom 31. August 2013 Nr. 154), für langjährige AK Mitglieder gilt die gleiche Regelung

LP
1,07

BEST-PRACTICE IN DER HOSPIZ-SEELSORGE

Treffen der pastoralen Dienste in der stationären Hospiz-Seelsorge

Zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch treffen sich die hauptberuflich tätigen Pastoralen Dienste und Begleitenden in der Seelsorge, die in ihrem Dienstauftrag die Seelsorge in einem stationären Hospiz im Erzbistum Köln wahrnehmen.

Die Tagesordnung wird jeweils nach Bedarf und auf Vorschlag der Teilnehmenden festgelegt.

Mögliche Themen können hierbei sein:

- Spiritual Care und/oder Seelsorge
- Gestaltung von Ritualen und Gottesdiensten
- Seelsorgliche Begleitung des Hospizteams
- Dokumentation und Seelsorgegeheimnis
- Praxisreflexion

Je nach Thematik kann auch ein Referent oder eine Referentin zu dem Treffen eingeladen werden.

Um die Unterschiedlichkeiten und Gemeinsamkeiten von stationären Hospizen kennenzulernen, kann das Diözesantreffen auch wechselnd in einer anderen Hospizeinrichtung stattfinden.

Eine Einladung erfolgt persönlich einige Wochen vor dem Termin.

Zielgruppe: Pastorale Dienste und ‚Begleitende in der Seelsorge‘ in stationären Hospizen im EBK

LP
0,27

Termin: *Di 22.08.2023*

Uhrzeit: 09:30 – 12:30 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Leitung: Ulrich Fink

Referent: je nach Thema

Anmeldung: bis 08.08.2023 beim Referat Seelsorge im Gesundheitswesen

TN-Beitrag: kostenfrei

„MEDIZINISCH SINNVOLL?“ – DIE SINNFRAGE IN DER MEDIZINETHIK

Ethikseminar

Im Zusammenhang mit Entscheidungen im medizinischen, pflegerischen, therapeutischen Bereich fällt öfters die Frage: Ob dieses Vorgehen noch sinnvoll sei. Der Sinn des, dann kranken, beeinträchtigten Lebens scheint also nicht nur Gegenstand von seelsorglicher Begleitung zu sein. Sinn ist nicht nur Thema allein für philosophisch-theologische Grübler, sondern offensichtlich für alle Menschen existenziell. Hilft in diesem Zusammenhang eine Unterscheidung von „medizinisch, pflegerisch effektiv“ auf der einen und „für Patient/innen sinnvoll“ auf der anderen Seite? Nach einem Blick auf die eher grundsätzliche internationale ‚Meaning-in-Life-Debatte‘ der letzten zwei Jahrzehnte stehen einzelne medizin- und pflegeethische Konfliktfelder im Fokus wie

- Drohender Sinnverlust bei Human Enhancement?
- Angst vor Sinnverlust bei der Diagnose Demenz?
- Motive für den assistierten Suizid?
- Begründungen für Weiterführung bzw. Beendigung von lebenserhaltenden Maßnahmen?

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: *Mi 23.08.2023*

Uhrzeit: 13:30 – 17:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Ulrich Fink, Michael Begerow-Fischer

Referent: Dr. Stefan Meier, *Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie am Universitätsklinikum Düsseldorf*

Anmeldung: bis zum 09.08.2023 bei der Caritas-Akademie, info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 104,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen, Imbiss und Pausengetränken



MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Coaching

Wir bieten für die Moderation ethischer Fallbesprechung die Möglichkeit an, aus der Praxis entstehende Fragen mit qualifizierter Begleitung zu klären. Es wird ausschließlich an Praxismaterial gearbeitet, das die Teilnehmenden selbst einbringen.

Folgende Aspekte werden reflektiert:

- Konkrete Moderationsbeispiele
- Werte- und Normenkonflikte in ethischen Fallbesprechungen
- Implementierung, Rahmenbedingungen, Verfahren
- Der eigene Umgang mit dem Instrumentarium
- Der eigene Moderationsstil
- Die Rolle als Moderator/in in den Einrichtungen

Voraussetzung: Die Teilnehmer/innen sollen bereits ein Einführungsseminar besucht haben und über eigene Moderationserfahrung verfügen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: *Di 12.09.2023*

Uhrzeit: 10:00 – 12:30 Uhr **und/oder**
14:00 – 16:30 Uhr

*Die Einheiten können einzeln – nur vormittags –, aber auch zusammen gebucht werden.
Pflichtmodul für den Kompaktkurs 2023/24.*

Ort: Maternushaus, Köln, Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen, Konferenzraum

Leitung: Regina Bannert, Sabine Brüninghaus

Anmeldung: bis 29.08.2023 beim Referat Seelsorge im Gesundheitswesen. *Bitte gewünschte Zeit(en) bei Anmeldung angeben.*

TN-Beitrag: 55,00 EUR pro Halbttag



ETHIKSEMINAR: „ ... SO SCHNELL GEBEN WIR NICHT AUF.“

Über den angemessenen Zeitpunkt, palliative Behandlungsalternativen zu thematisieren

Schwerkranke Menschen sowie deren Angehörige drängen oft darauf, sämtliche kurative Therapiemöglichkeiten auszuschöpfen. Andere treibt die Sorge um, über jedes Maß hinaus zu lange und zu eskalierend behandelt zu werden.

In diesem Spannungsfeld der Erwartungen stellt sich aus ärztlicher Sicht die Frage, wie mögliche Behandlungsoptionen verantwortlich so kommuniziert werden, dass Patientinnen und Patienten eine (wirklich umfassende!) informierte Einwilligung ermöglicht wird.

Eine besondere Herausforderung ist dabei, palliative Behandlungsalternativen schon früh anzusprechen – denn damit rückt das Thema „Sterben“ in den Blick.

Bei dieser Veranstaltung wird ausgelotet, was das frühe Thematisieren eines palliativen Behandlungskonzepts bedeutet.

In einem Workshop-Teil werden eigene Praxiserfahrungen reflektiert. Anhand von Fallbeispielen kann eingeübt werden, wie in Aufklärungsgesprächen gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten deren persönliche Ziele erarbeitet und Therapieziele festgelegt werden.

Zielgruppe: Ärztinnen/Ärzte; Personen, die an der Patientenaufklärung beteiligt sind, (Pastorale Dienste), sowie Mitglieder von Klinischen Ethikkomitees



Termin: Di 26.09.2023

Uhrzeit: 09:30 – 16:30 Uhr



Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Dr. Thomas Otten, Regina Bannert

Referent: Dr. Roland Kunz, Palliativmediziner, Zürich

Anmeldung: bis 25.08.2023 bei der Caritas-Akademie, info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 160,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränken

MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Aufbauseminar – Training

Die Moderation ethischer Fallbesprechungen erfordert Kenntnisse in medizinethischer Argumentation und die Fähigkeit ein Gespräch zu leiten und zu strukturieren. Die Moderation ethischer Fallbesprechung wird geübt, die Moderatorenrolle reflektiert und die Möglichkeiten des Umgangs mit der Dokumentation in der Moderation ausprobiert.

Dieses Seminar spricht erfahrene Moderatoren/innen ethischer Fallbesprechung an und bietet ihnen die Möglichkeit, mehr Sicherheit zu gewinnen. Training steht im Vordergrund. Ein vertieftes Verständnis ethischer Fragestellungen und eine größere Sicherheit in der Moderatorenrolle sollen erarbeitet werden.

Voraussetzung: Die Teilnehmer/innen sollen bereits ein Einführungsseminar besucht haben. Als Nachweis dient eine entsprechende Teilnahmebescheinigung – bitte zur Anmeldung einreichen.
Pflichtmodul für den Kompaktkurs 2023/24.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)



Termin: *Di 24. – 25.10.2023*

Uhrzeit: 24.10.2023: 09:30 – 17:30 Uhr
25.10.2023: 09:00 – 16:00 Uhr



Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)



Leitung: Regina Bannert, Hildegard Huwe

Anmeldung: bis 10.10.2023 bei der Caritas-Akademie,
info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 295,00 EUR
inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken ohne ÜN (ÜN auf Anfrage)

ENTSCHEIDUNGEN AM LEBENSENDE

Kompetenz Ethik

Ein Großteil der Ethischen Fallbesprechungen, die angefragt werden, beschäftigt sich mit Entscheidungen, die am Lebensende zu treffen sind. Kommen die Möglichkeiten kurativer Therapie an ihre Grenzen, steht der Wechsel zu palliativer Therapie an. Dabei entstehen immer wieder Situationen, die von den Beteiligten als ethisch herausfordernd und verunsichernd erlebt werden. Den Willen der Betroffenen gilt es mit hoher Aufmerksamkeit zu erkunden.

Für Moderatoren ist die Fähigkeit, die ethische Dimension dieser Situationen zu erfassen, unerlässlich. Wir wollen in diesem Seminar den Stand der Diskussion zu wichtigen Fragen vermitteln und Gelegenheit geben, die eigenen Einstellungen und Haltungen zu klären.

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: *Di 07.11.2023*

Uhrzeit: 09:30 – 16:30 Uhr

Ort: Caritas-Akademie Köln-Hohenlind (in Kooperation)

Leitung: Michael Begerow-Fischer, Regina Bannert

Anmeldung: bis 24.10.2023 bei der Caritas-Akademie, info@caritas-akademie-koeln.de

TN-Beitrag: 160,00 EUR

inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Pausengetränken



ARBEITSKREIS ETHIK

Arbeitssitzung

Der "AK Ethik im Gesundheitswesen" versteht sich als Forum zur Förderung der ethischen Aus- und Fortbildung von Ärztinnen und Ärzten, Pflegenden und Berufsgruppen im Gesundheitswesen. Inhalte und Fragen, die in der Arbeit mit Ethik-Komitees und Ethischen Fallbesprechungen auftauchen, sowie die Seminargestaltung für Berufe im Gesundheitswesen sowie Medizinstudierenden im PJ stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Ziele des Arbeitskreises sind:

- Konzeptionelle Entwicklung ethischer Seminare
- fachlicher Austausch über die Arbeit in Ethik-Komitees und Ethischen Fallbesprechungen
- Qualitätsentwicklung von Seminaren für Medizinstudierende im PJ
- Fortbildung der pastoralen Dienste in der Seminarleitung
- Fortentwicklung und Koordination des Angebots

In Arbeitsgruppen werden Materialien für ethische Seminare zusammengestellt und diskutiert.

Der Kreis ist offen für Pastorale Dienste, die in der konkreten Fortbildungsarbeit für Ärzte/innen und Medizinstudierende, sowie als Mitglieder in Ethik-Komitees tätig sind.

In der Regel sollen neue Mitglieder vorher Kontakt mit einem Ethikbeauftragten aufnehmen.

Zielgruppe: Pastorale Dienste mit Tätigkeiten in Ethikseminaren der Ärzteaus- und Fortbildung, als Mitglieder von Ethik-Komitees

LP
0,27

Termin: *Fr 17.11.2023*

Uhrzeit: 09:00 – 12:30 Uhr

Ort: Generalvikariat Köln, Großer Sitzungsraum, 5. Etage

Leitung: Team der Ethikbeauftragten

Anmeldung: bis 03.11.2023 beim Referat Seelsorge im Gesundheitswesen

TN-Beitrag: kostenfrei

AMBULANTE ETHIKBERATUNG/ MODERATOR/INNEN-KREIS

Kollegiale Beratung zu Ethischen Fallbesprechungen

Einrichtungen des Gesundheitswesens haben die Möglichkeit, bei Bedarf für eine ethische Fallbesprechung sich über das Referat Seelsorge im Gesundheitswesen an einen zertifizierten und erfahrenen Moderator/in zu wenden. Dies kann der Fall sein etwa, wenn alle internen Moderatoren/innen selbst in die Situation involviert sind oder so komplex ist, dass man gerne eine externe Sichtweise einbringen möchte.

Im Rahmen einer Ambulanten Ethikberatung stehen zertifizierte Moderatoren/innen für Ethische Fallbesprechung zur Verfügung, die dann eine kostenpflichtige Moderation nach unseren üblichen Honorarsätzen durchführen.

Darüber hinaus hat mittlerweile eine Reihe von Moderatoren die Qualifikation zur ‚Moderation Ethische Fallbesprechung‘ mit dem Zertifikat des Erzbistums/ Ethikberatung AEM beendet.

Im Moderatoren/innen-Kreis treffen sich diese, um aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und ihre Arbeit in Form der kollegialen Beratung zu reflektieren.

Dazu sollten möglichst konkrete Fallbeispiele aus der Moderation für ein Coaching mitgebracht werden. Auf diese Weise kann die von der AEM seit 2021 befristete Qualifikation zur Ethikberatung verlängert werden.

Zielgruppe: Beauftragte /zertifizierte ‚Moderatoren/innen für Ethische Fallbesprechung‘

LP
0,33

Termin: *Fr 17.11.2023*

Uhrzeit: 13:30 – 16:30 Uhr

Ort: Generalvikariat Köln, Großer Sitzungsraum, 5. Etage

Leitung: Team der Ethikbeauftragten

Anmeldung: bis 03.11.2023 beim Referat Seelsorge im Gesundheitswesen

TN-Beitrag: kostenfrei

MODERATION ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Coaching

Wir bieten für Moderatoren und Moderatorinnen ethischer Fallbesprechung die Möglichkeit an, aus der Praxis entstehende Fragen mit qualifizierter Begleitung zu klären. Es wird ausschließlich an Praxismaterial gearbeitet, das die Teilnehmer selbst einbringen. Folgende Aspekte werden reflektiert:

- Konkrete Moderationsbeispiele
- Werte- und Normenkonflikte in ethischen Fallbesprechungen
- Implementierung, Rahmenbedingungen, Verfahren
- Der eigene Umgang mit dem Instrumentarium
- Der eigene Moderationsstil
- Die Rolle als Moderator in den Einrichtungen

Voraussetzung: Die Teilnehmer/innen sollen bereits ein Einführungsseminar besucht haben und über eigene Moderationserfahrung verfügen.

Zielgruppe: Mitarbeitende im ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorglichen Dienst (Pastorale Dienste)

Termin: Do 23.11.2023

Uhrzeit: 10:00 – 12:30 Uhr

Ort: Maternushaus, Köln, Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen, Konferenzraum

Leitung: Sabine Brüninghaus, Anja Sickmann

Anmeldung: bis 09.11.2023 beim Referat Seelsorge im Gesundheitswesen

TN-Beitrag: 55,00 EUR





**ETHIK
IM GESUNDHEITSWESEN**

INFO

INFORMATIONEN

MEDIZIN-ETHISCHER BEIRAT

Mit dem Ziel, medizinethische Initiativen in Aus- und Weiterbildung, aber auch Ethik-Komitees und Fallbesprechungsgruppen zu fördern, konferiert einmal im Jahr unter Leitung des Abteilungsleiters der Medizinethische Beirat.

Der Beirat berät die Abteilung und die Initiativen vor Ort in der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen zu medizinethischen Fragestellungen.

Ansprechpartner: Msgr. Rainer Hintzen





Cordula Seifert

*Gemeindereferentin in der Krankenhausseelsorge,
Dipl. Soz. Pädagogin*

Telefon 0170 943 0034

cordula.seifert@erzbistum-koeln.de

PASTORALE BEGLEITUNG

an katholischen Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Pastorale Begleitung weiß um die spezifische Situation der Auszubildenden und Lehrenden, die Patienten und Bewohnern oftmals in Grenzsituationen begegnen. Seelsorgende ermöglichen die Reflexion der Lerninhalte auf biographisch-persönlicher Ebene (Erkrankung, Tod, Trauer, Krise) und verknüpfen sie mit der spirituellen Dimension.

Außerdem sind sie ansprechbar in beruflichen Belastungssituationen wie in persönlichen Krisen und Konflikten:

Bei Bedarf eröffnet der Seelsorger / die Seelsorgerin einen Raum für Gespräche, deren Inhalte der Verschwiegenheit unterliegen.

Ansprechpartner für Ihre Einrichtung

Sie suchen für Ihre Auszubildenden, Kolleginnen und Kollegen Unterstützung in diesen herausfordernden beruflichen oder persönlichen Lebensfragen?

Die Diözesanbeauftragten für Ethik im Gesundheitswesen im Erzbistum Köln, helfen Ihnen dabei, den Kontakt zur Seelsorge vor Ort zu schaffen.

www.pflege-schule-seelsorge.de

Auf dieser Homepage finden Sie Anregungen und Materialien für die Gestaltung einer christlichen Schulkultur.



Dr. Peter Bromkamp

*Dr. phil., Dipl. Rel. Päd., Dipl. Sozialgerontologe,
Referent Altenheimseelsorge, Trainer für
Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM)*
Telefon 0221 1642 1534
peter.bromkamp@erzbistum-koeln.de

ALTENHEIM-SEELSORGE

Die Situation in den Einrichtungen der stationären Altenhilfe und damit auch die Ansprüche an die Seelsorge haben sich in den letzten Jahren drastisch verändert und werden sich weiter verändern. Der Anteil hochaltriger, schwer(st)pflegebedürftiger und an Demenz erkrankter Menschen steigt. Neben den qualitativen Anforderungen in den stationären Einrichtungen steigen auch deren Anzahl und Zahl der Pflegeplätze.

Eine weitere Anforderung entsteht für die Seelsorge dadurch, das die Altenheime zunehmend zu „Sterbehäusern“ werden.

Als Referent für Altenheimseelsorge möchte ich:

- mich (gemeinsam mit anderen) für die Altenheimseelsorge im Erzbistum engagieren
- MitarbeiterInnen in der pastoralen und sozialen Altenarbeit und in der Pflege unterstützen
- Seelsorge als Bestandteil der Arbeit in den Einrichtungen etablieren
- mit Einrichtungen, Trägern und Gemeinden kooperieren
- die Altenheimseelsorge im Erzbistum unterstützen, begleiten, weiter entwickeln und qualifizieren
- mit dazu beitragen, entsprechende Strukturen und Angebote zu schaffen
- ethische Fragen „wachhalten“ und praktikable und hilfreiche Wege im Umgang mit diesen Fragen aufzeigen und mitgehen (z.B. durch Ethische Fallbesprechungen)

Bitte melden Sie sich, wenn Sie:

- sich für die Altenheimseelsorge interessieren und Fragen dazu haben
- sich in der Altenheimseelsorge engagieren oder engagieren möchten
- Fortbildungsangebote suchen
- für Ideen und Anliegen „Bündnispartner“ brauchen
- Ihre Arbeit in den Einrichtungen planen, reflektieren, weiter entwickeln möchten
- nach Ansprechpartnern, Literatur, Informationen und Tipps Ausschau halten.

Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen, mit Ihnen zusammen zu arbeiten, von Ihrer Arbeit zu erfahren und Sie dabei unterstützen zu können!

Peter Bromkamp



Pastoralreferentin

Susanne Körber

Caritas Altenzentrum Herz-Jesu

Mendelssohnstraße 15

40233 Düsseldorf

mobil 01515 7902 496

susanne.koerber@erzbistum-koeln.de

210 Rhein-Kreis Neuss

140 Düsseldorf



Gemeindereferentin

Dorothea Polaczek

Fridolinstraße 55

50825 Köln

Telefon 01520 1642 179

dorothea.polaczek@erzbistum-koeln.de

220 Rhein-Erft-Kreis



Pastoralreferent

Elmar Trapp

Erzb. Generalvikariat

Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen

Kardinal-Frings-Str. 1-3

50668 Köln

Telefon 0221 1642 1776

mobil 01520 1642 177

elmar.trapp@erzbistum-koeln.de

110 Köln

Unsere Aufgabenbereiche sind: (eine Auswahl)

- Wir kommen zu Ihnen ins Haus, um entsprechend Ihrer Bedarfe Inhouseschulungen durchzuführen.
- Wir konzipieren Fortbildungen, um Sie in Ihrer Arbeit zu unterstützen.
- Wir begleiten Ehrenamtsgruppen, um Reflexion und Austausch zu ermöglichen.
- Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen seelsorgliche Angebote für Ihre Mitarbeitenden oder Bewohner/innen.
- Wir bieten Mitarbeitenden Fortbildungsmöglichkeiten zum Beispiel zum Begleiter/in in der Seelsorge.
- Wir greifen gerne Ihre Fragen und Anliegen auf und gestalten gemeinsam mit Ihnen ein adäquates Angebot.

Wir stellen uns der Herausforderung, die Altenheimseelsorge entsprechend der Bedarfe und der sich verändernden Situation weiterzuentwickeln und ihr ein zeitgemäßes Gesicht zu geben. Deshalb betrachten wir es als unsere Aufgabe für die unterschiedlichen Zielgruppen Fortbildungen und Qualifizierungsangebote gemeinsam mit anderen Verbänden und in Kooperation mit den verschiedenen Trägern zu konzipieren und durchzuführen.

Eine Auswahl unseres Angebotes:

In Kooperation mit dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln werden die folgenden Kursmodelle angeboten:

■ **DEM GLAUBEN GESTALT GEBEN**, ein Kurs mit 5 Modulen für Mitarbeitende in Altenpflegeheimen katholischer Träger. Die Fortbildung entwickelt mit den Teilnehmenden Möglichkeiten zur Gestaltung einer christlichen Einrichtungskultur entsprechend selbstgewählter Themen. Die eigene Praxis wird reflektiert und Neues erprobt.

■ **EHRENAMT BEGLEITET IM GLAUBEN**, ein Fortbildungsangebot für Menschen, die in einer Senioreneinrichtung ihrer Wahl Bewohnerinnen und Bewohner auf ihrem Lebensweg seelsorglich begleiten möchten. Der Kurs umfasst 5 Module, in denen das nötige Handwerkszeug zur Begleitung im Glauben vermittelt wird und beinhaltet den wöchentlichen Praxiseinsatz in der Einrichtung vor Ort.

■ **MIT DEM GLAUBEN UNTERWEGS**, ein Kurs für Mitarbeitende der ambulanten Pflege der Caritas. Der Glaube als Teil der Fachlichkeit ist das Thema des Kurses und damit verbunden die Fragen: Wie reagiere ich angemessen auf Fragen des Glaubens und welche Impulse und Angebote sind hilfreich? Der Kurs, bestehend aus 4 Modulen à 6 Stunden, orientiert sich an der Praxis und den Themen der Teilnehmenden.

■ **BEGLEITER/IN IN DER SEELSORGE**

Termine der jeweiligen Kurse erfahren Sie über Flyer in den Einrichtungen und die Internetseiten www.altenheimseelsorge-koeln.de und unter www.caritas-pastoral.de

Anmelden können Sie sich unter: www.caritascampus.de – hier Bereich „Christliche und interreligiöse Bildung“

SEMINARE ZU ETHISCHEN THEMEN IN IHREM HAUSE

Ihre Themen – unsere Angebote

Neben unseren zentralen Seminaren kommen wir gerne in Ihre innerbetrieblichen Fortbildungen und planen gemeinsam mit Ihnen Veranstaltungen für Ihre Einrichtungen oder eine Ihrer Abteilungen und führen sie durch.

Dabei greifen wir gerne Ihre aktuellen Fragestellungen aus der medizinischen und pflegerischen Versorgung von Patienten und Bewohnern auf. Durch die Reflexion des alltäglichen Handelns, das Klären der eigenen Position, der Motive des Handelns und der Sicht vom Menschen entwickeln wir die ethische Kompetenz Ihrer MitarbeiterInnen weiter.

Für die innerbetriebliche Fortbildung in Krankenhäusern, Altenheimen und Hospizen bieten wir Ihnen beispielsweise an:

- Die ethische Frage in der ethischen Fallbesprechung: Vom Stolperstein zum Steigbügel
- Kultursensibel – Im Umgang mit Kollegen und Patienten/Bewohnern
- Umgang mit Eltern bei Fehl- und Totgeburt
- Oder wenden Sie sich mit Ihrem Themenwunsch an uns.

1. Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.

Karlstraße 40
79104 Freiburg im Breisgau

2. Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Werthmannstr. 1a
50935 Köln

3. Diakoneninstitut

Kardinal-Frings-Str. 12
50668 Köln

4. Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Georgstr. 7
50676 Köln

5. Akademie für Ethik in der Medizin

Humboldallee 36
37073 Göttingen

6. Gesundheits-, Kranken- bzw. Kinderkrankenpflegesschulen, Fachseminare für Altenpflege:

St. Elisabeth Akademie GmbH
Ausbildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen:

- **Standort Düsseldorf**
Schloßstr. 85
40477 Düsseldorf
- **Standort Neuss**
Hammfelddamm 7
41460 Neuss

Kath. Bildungsstätte für Berufe im Gesundheitswesen Louise von Marillac-Schule

Simon-Meister-Str. 46-50
50733 Köln

Caritas Bildungszentrum für Pflege Köln-Hohenlind

Werthmannstr. 1
50935 Köln

Karl-Borromäus-Schule für Gesundheitsberufe gGmbH

Wittelsbachring 9
53115 Bonn

Akademie für Pflegeberufe der Sozialbetriebe – Köln

Boltensternstr. 16
50735 Köln

Kath. Bildungszentrum Haan

Robert-Koch-Str. 14
42781 Haan

7. Weiterbildungsstätten

Caritas-Akademie

Werthmannstr. 1
50935 Köln-Hohenlind

Dr. Mildred Scheel Akademie für Forschung und Bildung

Kerpener Str. 62
50924 Köln

8. Innerbetriebliche Fortbildung

Caritasverband für den Rhein-Kreis-Neuss e.V.

Montanusstr. 40
41515 Grevenbroich

Stiftung der Cellitinnen e.V.

Karthäuserhof 45
50678 Köln

Kplus Gruppe

Schwanenstr. 132
42697 Solingen

St. Elisabeth-Krankenhaus

Werthmannstr. 1
50935 Köln

Stiftung der Cellitinnen zur Hl. Maria

Graseggerstr. 105
50737 Köln

9. Ethikberatung, Ethik-Komitee, Ethische Fallbesprechung

*Implementierung und
Begleitung*

Eduardus-Krankenhaus

Custodisstr. 19-21
50679 Köln

St. Elisabeth-Krankenhaus

Werthmannstr. 1
50935 Köln

Kplus Gruppe

Schwanenstr. 132
42697 Solingen

Stiftung der Cellitinnen

Kartäuserhof 45
50678 Köln

Krankenhaus Porz am Rhein

Urbacher Weg 19
51149 Köln

Universitätskliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf

10. Seminare für Medizinstu- denten im Praktischen Jahr

Augusta Krankenhaus Rath

Amalienstr. 9
40472 Düsseldorf

Marien Hospital

Rochusstr. 2
40479 Düsseldorf

Städt. Kliniken Neuss Lukaskrankenhaus GmbH

Preußenstr. 84
41464 Neuss

11. Medizinethischer Beirat

Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen im Erzbistum Köln | Referat Seelsorge im Gesundheitswesen

Marzellenstr. 32
50668 Köln

*Die Kooperation bezieht sich auf die Übernahme und
Durchführung von berufsethischen Maßnahmen durch
Beauftragte des Erzbistums Köln im Jahr 2022.*

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

Werthmannstr. 1a

50935 Köln

Telefon: 0221 46 860 0, Telefax: 0221 46 860 100

info@caritas-akademie-koeln.de

Erzbischöfliches Generalvikariat Köln

Marzellenstr. 32

50668 Köln

Referat Personalentwicklung Pastorale Dienste

Telefon: 0221 1642 1427, Telefax: 0221 1642 1428

personalentwicklung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de

Diözesanstelle Pastorale Begleitung

Telefon: 0221 1642 3144, Telefax: 0221 1642 3147

pastorale-begleitung@erzbistum-koeln.de

Referat Seelsorge im Gesundheitswesen

Telefon: 0221 1642 1549, Telefax: 0221 1642 1556

krankenhausseelsorge@erzbistum.koeln.de

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Georgstr. 7

50676 Köln

Telefon: 0221 2010 0

presse@caritasnet.de

Deutscher Caritasverband/ Gesundheitshilfe in Zusammenarbeit mit der Konferenz Katholische Krankenhauseelsorge in Deutschland und KKVD

Karlstr. 40

79104 Freiburg

Telefon: 0761 200 381, Telefax: 0761 200 609

info@caritas.de

Dr. Mildred Scheel Akademie für Forschung und Bildung

Kerpener Str. 62

50924 Köln

Telefon: 0221 944049 0, Telefax: 0221 944049 44

msa@krebshilfe.de

ANMELDUNG ZU DEN VERANSTALTUNGEN

Die Anmeldung muss spätestens bis zum Ablauf der Anmeldefrist eingegangen sein. Bitte füllen Sie das Anmeldeformular vollständig aus und schicken es an die in der Ausschreibung genannte Adresse. Spätere Anmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Wenn Sie nach dem Anmeldeschluss-Datum stornieren (Anmeldefrist = Abmeldefrist), berechnen wir den vollen Teilnahmebeitrag. Bei Nichterscheinen der Teilnehmer erheben wir ebenfalls den gesamten Teilnahmebeitrag.

Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer/in die Teilnahmebedingungen an.

Für Pastorale Dienste gelten gesonderte Stornobedingungen, die unter https://www.erzbistum-koeln.de/erzbistum/erzbistum_als_arbeitgeber/pastorale_dienste/personalentwicklung/agbs/ zu finden sind.

ANMELDUNG FÜR PASTORALE DIENSTE IM ERZBISTUM KÖLN

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen gilt im Allgemeinen, dass als Teilnehmerbeitrag derselbe Betrag verlangt wird, wie bei den Veranstaltungen des Referates Personalentwicklung Pastorale Dienste. Der Beitrag für Tagesveranstaltungen ohne Ü liegt bei 10,00 EUR, mit Ü bei 12,50 EUR. Eine Zweitagesveranstaltung mit Ü kostet dann 22,50 EUR.

Diese Regelung gilt ausschließlich für solche Veranstaltungen, die (zumindest auch) für Pastorale Dienste ausgeschrieben sind. Bei den mit uns kooperierenden Veranstaltern müssen Sie zu diesem Zwecke darauf achten, dass Sie bei der Anmeldung angeben, dass Sie Pastoraler Dienst des Erzbistums Köln sind.

Grundlage für die Teilnahme Pastorale Dienste des EBK: KAVO § 6a, Anlage 25 sowie die Ordnung für die Bildung von Gemeinde- und Pastoralreferenten und -referentinnen im Erzbistum Köln (veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln 153. Jahrgang, Stück 9 vom 31. August 2013 Nr. 154) Stand: 2022

ANMELDUNG

Bitte via E-Mail, Telefax oder Brief senden an:

Erzbistum Köln
Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Telefax 0221 1642 1556
krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a, 50935 Köln
Telefax 0221 46 860 100
info@caritas-akademie-koeln.de

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel: _____

Termin: _____

Anrede: Herr Frau

Nachname: _____

Vorname: _____

Postanschrift: _____

Beruf*): _____

Telefon*): _____

E-Mail: _____

Rechnungsanschrift:
(wenn abweichend) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung. Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden. Die Angabe der *) gekennzeichneten Daten sind freiwillig. Die Datenschutzerklärung ist im Programmheft Seelsorge S.83-85 abgedruckt und kann in der Einrichtung vor Ort sowie auf der Internetseite des Verantwortlichen www.erzbistum-koeln/impressum/datenschutz/ eingesehen werden.

Ich stimme der Zusendung von allgemeinen Informationen zu. Diese Zustimmung kann ich jederzeit unter der oben genannten Adresse oder unter krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de widerrufen.

Datum, Unterschrift

ANMELDUNG

Bitte via E-Mail, Telefax oder Brief senden an:

Erzbistum Köln
Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Telefax 0221 1642 1556
krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstr. 1a, 50935 Köln
Telefax 0221 46 860 100
info@caritas-akademie-koeln.de

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel: _____

Termin: _____

Anrede: Herr Frau

Nachname: _____

Vorname: _____

Postanschrift: _____

Beruf*): _____

Telefon*): _____

E-Mail: _____

Rechnungsanschrift:
(wenn abweichend) _____

- Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung. Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden. Die Angabe der *) gekennzeichneten Daten sind freiwillig. Die Datenschutzerklärung ist im Programmheft Seelsorge S.83-85 abgedruckt und kann in der Einrichtung vor Ort sowie auf der Internetseite des Verantwortlichen www.erzbistum-koeln/impessum/datenschutz/ eingesehen werden.
- Ich stimme der Zusendung von allgemeinen Informationen zu. Diese Zustimmung kann ich jederzeit unter der oben genannten Adresse oder unter krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de widerrufen.

Datum, Unterschrift

28.02.–01.03.	EFB, Einführung	17
07.03.	Ethikseminar „Angehörige als Ressource ...“	18
29.03.	Kompetenz Ethik: „Autonomie“	19
25.04.	Ethikseminar „Die Stimme der Pflegenden ...“	20
03.05.	Diözesantag Hospiz	21
21.06.	EFB, Coaching	22
08./09.08.	Arbeitskreis Ethik, Studienwerkstatt	23
22.08.	Best Practice in der Hospiz-Seelsorge	24
23.08.	Ethikseminar „Medizinisch sinnvoll?“	25
12.09.	EFB, Coaching	26
26.09.	Ethikseminar „So schnell geben wir nicht auf.“	27
24.–25.10.	EFB, Aufbauseminar	28
07.11.	Entscheidungen am Lebensende	29
17.11.	Arbeitskreis Ethik	30
17.11.	Ambulante Ethikberatung/Moderatorenkreis	31
23.11.	EFB, Coaching	32

ABTEILUNG SEELSORGE IM SOZIAL-UND GESUNDHEITSWESEN



Msgr. Rainer Hintzen

Dipl. Theol., Supervisor/Coach (DGSv)
Abteilungsleiter
Telefon 0221 1642 1552



Ursula Lutsche

Sekretariat
Telefon 0221 1642 1553
Telefax 0221 1642 1556
ursula.lutsche@erzbistum-koeln.de



Petra Beckers

Sekretariat
Telefon 0221 1642 1549
Telefax 0221 1642 1556
petra.beckers@erzbistum-koeln.de



Manfred Huck

Sekretariat
Telefon 0221 1642 1775
Telefax 0221 1642 7101
manfred.huck@erzbistum-koeln.de



Janina Wittekopf

Sekretariat
Telefon 0221 1642 1773
Telefax 0221 1642 7101
janina.wittekopf@erzbistum-koeln.de

krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Druck:
Luthe MEDIA, Lohmar
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Grafikdesign:
Petra Kretzschmar, Köln
www.grafikbild.com

Bitte beachten Sie auch unsere Angebote unter:

www.ethik-medizin-pflege.de

www.krankenhaus-seelsorge-koeln.de

www.hospizseelsorge-koeln.de

www.altenheimseelsorge-koeln.de

www.notfallseelsorge-koeln.de

www.polizeiseelsorge-erzbistum-koeln.de

www.behindertenseelsorge.de



Erzbischöfliches Generalvikariat
Abt. Seelsorge im Sozial- und
Gesundheitswesen

Marzellenstr. 32
50668 Köln

Telefon 0221 1642 1552 / 1549
Telefax 0221 1642 1556

ethik-beauftragte@erzbistum-koeln.de